

Das Gebiet – 865 km² als Auftrag

Die Emscher ist ein rechtsseitiger Nebenfluss des Rheins. Sie entspringt südöstlich von Dortmund in Holzwickede und mündet nach rund 85 Kilometern bei Dinslaken in den Rhein. Die Emscher entwässert nördliche Randbereiche des Bergischen Landes und des Sauerlandes sowie Teile des rechtsniederrheinischen Tieflands. Sie bildet die zentrale wasserwirtschaftliche Achse der am dichtest besiedelsten Region in Deutschland. Charakteristisch für den Fluss und seine Nebenläufe sind ein schwaches Gefälle und eine geringe Wasserführung.

Im 865 Quadratkilometer großen Einzugsgebiet der Emscher zwischen Quelle und Mündung leben rund 2,2 Millionen Menschen.

Der Emscher-Umbau

Der Emscher-Umbau ist eine planerische und technische Herausforderung, die auch im europäischen Maßstab ihresgleichen sucht. Auf über 80 Kilometern Länge soll mitten im größten Ballungsraum Europas ein Fluss zurückkehren, der heute nur als offener Abwasserlauf existiert. Mit einem Investitionsvolumen von 4,5 Milliarden Euro ist der Emscher-Umbau eines der größten Infrastrukturprojekte Europas. Investitionen in dieser Höhe haben einen spürbaren Einfluss auf die Wirtschaft der Region.

Der Umbau des Emscher-Systems ist eine Aufgabe mit ungewöhnlichen Dimensionen – sowohl technisch als auch finanziell. Vom Startschuss bis zur Fertigstellung werden einige Jahrzehnte ins Land gegangen sein. Dann allerdings wird eine ganze Region ihr Gesicht verändert haben, nicht nur durch naturnah umgestaltete Gewässer mit hohem Freizeitwert, sondern auch durch eine Vielzahl von Projekten in den angrenzenden Bereichen, die vom Emscher-Umbau angestoßen werden.

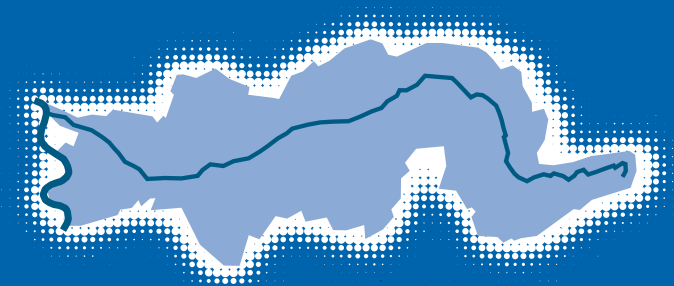


EMSCHERGENOSSENSCHAFT

Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

Tel. (0201) 104-0

Stand: Oktober 2014

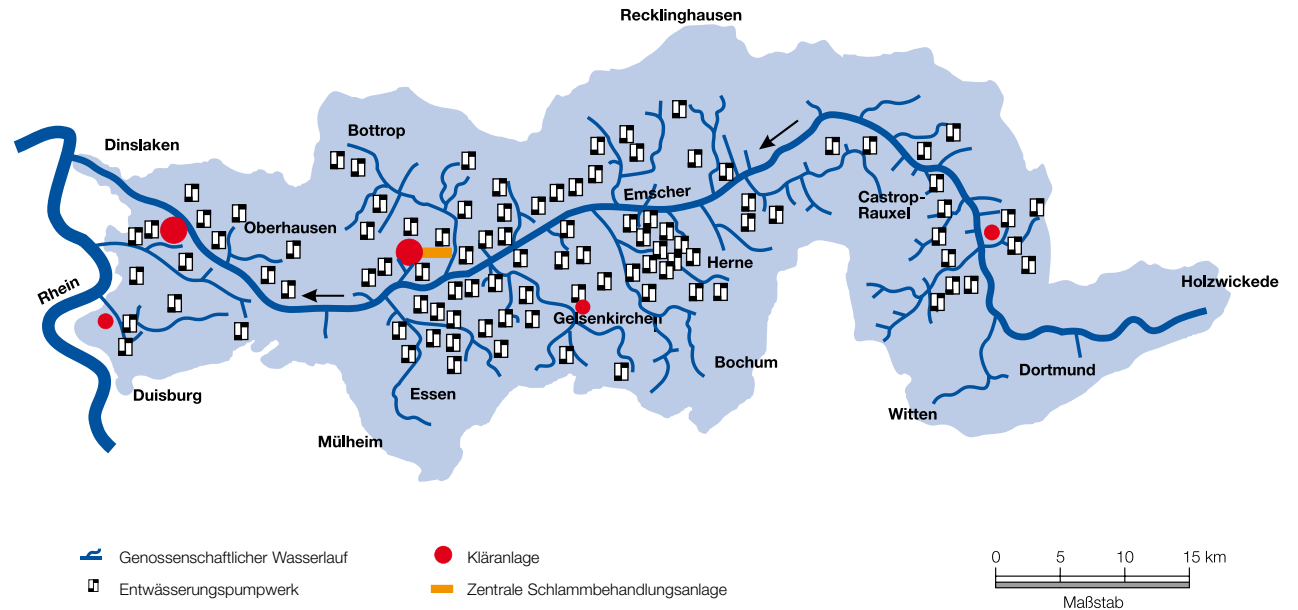


Die EMSCHERGENOSSENSCHAFT

Die EMSCHERGENOSSENSCHAFT wurde am 14. Dezember 1899 als erster deutscher Wasserwirtschaftsverband gegründet. Dieses Modell stand Pate für eine ganze Reihe weiterer Wasserverbände, darunter für den am 18. Januar 1926 gegründeten LIPPEVERBAND.

Mit dem Beginn des Bergbaus Anfang des 19. Jahrhunderts verschlechterten sich die hygienischen Zustände in der Region durch Überschwemmungen und faulende Abwässer zusehends. Nur durch ein Gesamtkonzept, das Abwasserbeseitigung und Reinigung, Entwässerung und Hochwasserschutz regelt, konnte die Situation für die Bevölkerung an der Emscher und ihren Nebenflüssen nachhaltig verbessert werden.

Wir sind seit mehr als 100 Jahren in unserer Region aktiv. Auf der Grundlage dieser Erfahrung erbringen wir maßgeschneiderte Dienstleistungen für die spezifischen Bedürfnisse der Menschen und die Weiterentwicklung der Wirtschaft im Einzugsgebiet der Emscher. Die EMSCHERGENOSSENSCHAFT wird als Körperschaft des öffentlichen Rechts von seinen Mitgliedern – Städten, Kommunen, Bergbau und Wirtschaftsunternehmen – getragen.



Sicher – sauber – wirtschaftlich

Im Umfeld von Emscher und Lippe konkurrieren die Nutzungsansprüche von Mensch und Natur. Diese Ansprüche in ein nachhaltiges Gleichgewicht zu bringen, ist unsere Aufgabe. Wohnen und Arbeit müssen ebenso möglich sein wie das Wiedererstehen lebendiger, artreicher Flusslandschaften – keine leichte Aufgabe in einer Region, die ohne unsere Arbeit häufig unter Wasser stehen würde. Im größten Ballungsgebiet Europas zwischen Dortmund und Duisburg sowie der nördlich angrenzenden Lipperegion stehen wir für eine moderne, kostengünstige Wasserwirtschaft mit vielfältigen Aufgaben:

- Abwasserreinigung
- Pflege und Unterhaltung von Gewässern
- Naturnahe Umgestaltung offener Abwasserkanäle
- Schutz vor Hochwasser
- Regelung des Wasserabflusses
- Bewirtschaftung von Grund- und Regenwasser

Mitglieder und Gebiet

• Mitglieder der EMSCHERGENOSSENSCHAFT	198
• Einzugsgebietsgröße	865 km ²
• Einwohner	ca. 2.2 Mio.

Mitarbeiter (Stand 31.12.2013)

• unbefristet Beschäftigte mit LIPPEVERBAND	1.592
---	-------

Wasserläufe (Stand 30.06.2014)

	342 km
davon Reinwasserläufe	117 km
davon Schmutzwasserläufe	225 km

Abwasserkanäle

	274 km
--	--------

Deiche

	116,92 km
davon Rheindeich Beeckerwerth	4,20 km
davon Emscher-Hauptlauf	60,47 km
davon Emscher-Nebenläufe	52,25 km

Anlagen der EMSCHERGENOSSENSCHAFT

• Kläranlagen mit einer Gesamtkapazität von ca. 4,8 Mio. Einwohnerwerten	5
• Zentrale Schlammbehandlungsanlage	1
• Sauerstoff-Stationen	2
• Pumpwerke	107
• Anteil der durch Pumpwerke entwässerten Fläche am Verbandsgebiet	37,8 %
• Hochwasserrückhaltebecken	22
• Regenrückhaltebecken	27
• Regenwasserbehandlungsanlagen	75
• Regenüberläufe	16